

Fischarten-Datenblatt

Name:	SCHWARZGEFLECKTER PELMATOCHROMIS(?)
Wissenschaftl. Name:	Pelmatochromis nigrofasciatus
Herkunft:	Westafrika,Kongobecken
Größe:	bis 12 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6,9 bis 7,1
Wasserhärte:	2 bis 12 Å°dGH
Temperatur:	22 bis 25 Å°C
Ernährung:	Granulat;Frost-,Lebendfutter-carnivor

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Liebe Leser!

Den deutschen Namen dieser friedlichen Buntbarsche konnte ich leider nicht erfahren, daher habe ich den lateinischen $\frac{1}{4}$ bersetzt:

Pelma=Fu \ddot{Y} sohle (der Kiemendeckel ist wie eine Sohle geformt), Chromis=Buntbarsch und nigro=schwarz, fasciatus=gefleckt.

Geschichte:

Sie stammen aus dem Kongobecken zwischen Yangambi und Kinshasa, und avancierten nach ihrer Beschreibung durch Pellegrin im Jahre 1900 zur beliebtesten Pelmatochromis-Art.

Aussehen:

Basis sind goldene Pastell \ddot{A} ne, beim M \ddot{A} nnchen mit Purpurschimmer $\frac{1}{4}$ berzogen.

Eine Linie schwarzer Tupfen verl \ddot{A} uft an den Seiten, mit Rot wird akzentuiert.

Verhalten:

Die bis zu 12 cm gro \ddot{Y} en Tiere sind friedlich; sie schwimmen in der Mitte und der unteren Zone. Sie ben \ddot{A} tigen eine gute Wasserqualit \ddot{A} t, sind aber sonst durchaus eher leicht zu halten. Sie sind etwas schreckhaft. Bei guter Pflege k \ddot{A} nnen sie ein Alter von 16 bis 17 Jahren erreichen.

Geschlechtsunterschiede:

Das M \ddot{A} nnchen haben gro \ddot{Y} fl \ddot{A} chigere Flossen mit einer intensiven Musterung.

Die Weibchen sind etwas f $\frac{1}{4}$ lliger.

Haltung:

Die Fische sollten paarweise in einem versteckreichen Aquarium gehalten werden. Auch im Gesellschaftsbecken ist dies m \ddot{A} glich. Das Becken sollte also mit Steinen, Wurzeln, Tont \ddot{A} pfen, etc. gegliedert werden. Dichte Gruppenpflanzungen bilden eine weitere Voraussetzung zur erfolgreichen Pflege. Sandboden komplettiert die Ausstattung. Gef $\frac{1}{4}$ ttert werden kann mit Granulaten, auch Zusatznahrung wie Frost- oder Lebendfutter sollte nicht fehlen.

Fischarten-Datenblatt

Das Wasser sollte weich und leicht sauer sein, und regelmäßig gewechselt werden, z.B. wöchentlich 25 %.

Vergesellschaftet werden können die Afrikaner mit friedlichen Fischen, die dieselben Ansprüche ans Wasser haben. Kleinere revierbildende Fische werden angegriffen. Man kann diese Barschart in kleinen Gruppen halten, wo sich Paare bilden, denn zur eigenen Art bestehen keine Aggressionen.

Zucht:

Die *Nigrofasciatus* sind Offenbrüter, deren Zucht in einem eigenen Becken ohne Beibesatz möglich ist. Man stellt Sandboden und einige flache Steine zur Verfügung, bei guten Bedingungen findet man bald Eier mit weißlicher Oberfläche. Diese werden jedoch nicht sonderlich gut gepflegt, sodass Laichverpilzung häufig ist. Der Schlupf erfolgt nach ca. 4 Tagen, nach weiteren 4 distanzieren sie sich von den Elterntieren. Die Kleinen werden mit Kleinkrebsen, *Artemia*, etc. großgezogen.

Ich hoffe, etwas auf diese schönen Fische aufmerksam gemacht zu haben. Die Haltung der nur 4 *Pelmatochromis*-Arten ist eigentlich nicht schwer. Ich wünsche viel Erfolg dabei. Fischige Grüße von Mopani

Das Bild stammt von dieser Website, Thomas Pritzkow ist der Copyright-Inhaber: <http://www.thomas-pritzkow.de/Fische/Barsche/Pelmatochromis%20nigrofasciatus.html>

Die Erlaubnis hat mir Mama-im-Einsatz mit der ID 8184 http://www.aqua4you.de/community_profil.php?id=8184 beschafft.